# Jahresbericht 2021

Fachstelle LIMITA.
zur Prävention sexueller Ausbeutung

## INHALT


3 Grusswort
5 Tätigkeitsbericht der Fachstelle
8–9 Zahlen und Fakten
10 Finanzen
11 Bilanz
12 Erfolgsrechnung 2021
13 Budget 2022
14 Danke
15 Vorstand und Fachstelle
Impressum

## GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

Auch das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Pandemie. So fand beispielsweise der Fachanlass zum Thema «Selbstbestimmte Experimentierräume oder institutionelle Schutzräume?» nicht wie geplant analog, sondern online statt. Nach Inputreferaten zu Fragen rund um sexuelle Selbstbestimmung und den Schutz von Menschen mit Behinderungen wurde in den Arbeitsgruppen angeregt diskutiert. Es zeigte sich einmal mehr, dass genaues, unvoreingenommenes Hinschauen unter Miteinbezug der Klient*innen zentral ist, um entscheiden zu können, ob es sich im konkreten Fall um die Anerkennung des Rechts auf selbstbestimmte Sexualität handelt oder ob vielmehr von einer Ausnützung von Abhängigkeiten die Rede sein muss und somit Unterstützungs- und/oder Schutzmassnahmen notwendig sind. In diesem Zusammenhang überrascht es nicht, dass die im Jahr 2021 publizierte Neuauflage des Sachcomics «Alles Liebe?» auf grosses Interesse stösst und in der institutionellen Praxis oft und gerne verwendet wird.

Ausserdem wurde Limita im letzten Jahr digitaler: Die Fachstelle führte nicht nur eine Online-Fachveranstaltung durch, sondern machte auch die Toolbox – eine unter der Federführung der ehemaligen Geschäftsführerin Karin Iten entwickelte praxisnahe Plattform für den Austausch von Wissen – zugänglich, indem sie diese online publizierte. Für die vorausschauende und engagierte Betreuung des Projektes bedanken wir uns herzlich bei Karin Iten.

Die Geschäftsführerin Yvonne Kneubühler und das Team stellten sich mit viel Kreativität, Flexibilität und Kompetenz den Herausforderungen des Jahres 2021 und meisterten diese gemeinsam mit Bravour. Der Vorstand widmete sich im Jahr 2021 unter Einbezug des Teams schwerpunktmässig dem Leitbild- und Strategieprozess. Herzlichen Dank für das grosse Engagement ans Team, die Geschäftsführung und den Vorstand!

Thorsten Hinken, welcher während zweieinhalb Jahren den Bereich «Leitung Finanzen und Support» verantwortete, befasste sich mit Kompetenz und Elan mit der buchhalterischen Integration des neu hinzugekommenen

Freizeitbereichs, der Anpassung der internen Abläufe sowie den Prozessen des Controllings. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Aufgaben wandte er sich neuen Herausforderungen zu. Wir bedanken uns herzlich für die Inputs und geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen und der zunehmenden Bedeutung von Online-Medien schufen wir eine neue Stelle für «Kommunikation und Fundraising», die wir per Mitte 2021 mit Helen Stadlin besetzen konnten. Nach einem Studium der Kultur- und Religionswissenschaften, Kulturanalyse und Gender Studies verantwortete sie unter anderem das Marketing und die Kommunikation eines grossen Frauenvereins. Wir freuen uns, für diese verantwortungsvolle Stelle eine ausgewiesene Fachfrau gefunden zu haben und heissen sie herzlich willkommen.

Zu unserem grossen Bedauern hat Françoise Reichling den Vorstand per Mitgliederversammlung 2021 verlassen, um sich neuen Projekten zuzuwenden. Ich bedanke mich herzlich für ihre mehrjährige zuverlässige und zupackende Mitarbeit im Vorstand sowie die Unterstützung der Fachstelle. Wir wünschen ihr in ihrem neuen Wirkungsfeld viel Erfolg und Freude!

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Zürich, dem Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich (AJB) und dem Bundesamt für Sozialversicherungen, welche mit ihren jährlich wiederkehrenden Beiträgen wesentlich zur stabilen Finanzierung und Diversifizierung der Angebotspalette der Fachstelle beitragen. Ohne sie wären die unterschiedlichen Bildungs- und Beratungsangebote nicht gesichert.

Auch dem Kinderschutz Schweiz sind wir für die während fünf Jahren geleistete Anschubfinanzierung des Freizeitbereiches zu grossem Dank verpflichtet. Diese Gelder ermöglichten uns, für den Freizeitbereich ein angepasstes Angebot zu entwickeln. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den weiteren Spender*innen, die uns im Jahr 2021 ihr Vertrauen geschenkt haben.

Im Jahr 2022 feiern wir 25 Jahre Limita mit einer Tagung im KKL Luzern zum Thema «Da sein – (zu) nah sein?». Wir hoffen, Sie am 11. November 2022 an der Tagung vor Ort begrüssen zu können.

Brigit Rösli

### Angepasste Arbeitsrealität und hohe Nachfrage nach Fachberatungen

Im Jahr 2020 wurden diverse Veranstaltungen pandemiebedingt in den virtuellen Raum verlegt. Die Fachmitarbeitenden sahen sich gezwungen, ihre Schulungen unter neuen Bedingungen aufzugleisen sowie die Notwendigkeit wirkungsvoller Präventionsmassnahmen auch virtuell sachlich und gleichzeitig erfahrbar zu vermitteln. Dank der Erfahrungswerte des Vorjahres konnte die Fachstelle ihre Angebote im Jahr 2021 konstant anbieten und eine Vielzahl von Personen erreichen.

Im Jahr 2021 stiegen die geleisteten Fachberatungen erneut an. Viele Organisationen sind sich bewusst, dass sich wirksame Prävention nicht allein am Schreibtisch bewerkstelligen lässt, sondern einen gezielten Wissensaufbau sowie eine Auseinandersetzung mit der eigenen Betriebsstruktur und -kultur bedingt. Damit ein Schutzkonzept greifen kann, muss in einer Institution der Wille vorhanden sein, interne Prozesse und Strukturen zu hinterfragen. Dies gilt auch für routinemässige Handlungen; sie müssen zwecks Qualitätssicherung sorgfältig evaluiert werden. Zudem muss die Institution über Ressourcen verfügen, um die für die Präventionsarbeit notwendigen Veränderungsprozesse umsetzen zu können. Die Implementierung eines wirksamen Schutzkonzeptes geht somit mit einem Organisationsentwicklungsprozess einher, der die gesamte Organisation von der Institutionsspitze bis zur Basis involviert. Im Jahr 2021 konnte Limita ihr Wissen im Bereich solcher Prozesse in zahlreichen Institutionen sowie ehrenamtlich oder professionell geführten Organisationen einbringen und gleichzeitig ihr Knowhow weiter ausbauen.

**GRAFIK**
Bildung und Beratung 2021

| | VERANSTALTUNGEN | TEILNEHMENDE |
|---|---|---|
| **VERANSTALTUNGEN FÜR INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN** | 156 | 3800 |
| Stadt Zürich | 49 | 1199 |
| Kanton Zürich | 33 | 705 |
| Andere Kantone | 74 | 1896 |
| **FACHBERATUNGEN** | 316 | 287 |
| Stadt Zürich | 84 | 131 |
| Kanton Zürich | 31 | 23 |
| Andere Kantone | 201 | 133 |
| **CHECK IT (BEDARFSANALYSE)** | 9 | 26 |
| Stadt Zürich | 4 | 11 |
| Kanton Zürich | 2 | 4 |
| Andere Kantone | 3 | 11 |
| **VERANSTALTUNGEN FÜR ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE** | 16 | 1039 |
| Stadt Zürich | 2 | 90 |
| Kanton Zürich | 11 | 753 |
| Andere Kantone | 3 | 196 |
| **VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE** | 253 | 6006 |
| Stadt Zürich | 44 | 1155 |
| Kanton Zürich | 165 | 3927 |
| Andere Kantone | 44 | 924 |

**Flexibler Umgang mit ändernden Umständen**

Im zweiten Jahr der Pandemie entwickelte sich der allgegenwärtige Ausnahmezustand zu einer neuen Arbeitsnormalität. Das Team musste seine auf Partizipation ausgelegten Workshops zur Nähe-Distanz-Thematik neuen Umständen anpassen. Online-Veranstaltungen waren nicht länger eine Ausnahme, sondern wurden Alltag und analog geführte Veranstaltungen eine willkommene Abwechslung. Durch die neue Arbeitsnormalität konnte das Limita-Team in den letzten beiden Jahren seine Flexibilität weiterentwickeln und daraus wertvolle Lernerfolge erzielen.

**Dies waren die Limita-Highlights 2021:**

**Ute Spiekermann,** Fachmitarbeiterin
Die Prävention sexueller Ausbeutung bedingt einen konsequenten Lösungsfokus und die Fähigkeit, Menschen in diesem schwierigen, emotional herausfordernden Thema in Bewegung zu setzen. Limita stellt neben Fachwissen und -entwicklung seit Jahren Qualität, Differenziertheit und konkrete Handlungsinstrumente ins Zentrum ihrer alltäglichen Arbeit. Mein Highlight: Dass es mir anhand und trotz der neuen Online-Formate gelungen ist, die hochstehende Qualität der Arbeit zu sichern und Menschen zum Handeln anzuregen und in Bewegung zu setzen. Dies gelang nicht zuletzt durch ein intensives gegenseitiges Lernen im Team. Das ist keine Selbstverständlichkeit – erst recht nicht während der Home-Office-Zeit. Danke!

**Simone Vogel,** administrative Mitarbeiterin

Zu meinen Aufgaben gehört u. a. die Organisation und Koordination des Kinderparcours «Mein Körper gehört mir!». Der Parcours wurde mit einigen Anpassungen «coronatauglich» gemacht und konnte somit auch im Jahr 2021 regelmässig durchgeführt werden. Bei der Planung der Begleitveranstaltungen für Lehrpersonen und Eltern war infolge der sich immer wieder ändernden Vorgaben des BAG von allen Seiten viel Flexibilität gefragt. Zu sehen, mit wie viel Engagement sich die Schulen auch während der Pandemie für die Durchführung des Kinderparcours mit den dazugehörigen Lehrpersonenveranstaltungen und Elternabenden eingesetzt haben, war ein Highlight.

**Miriam Staudenmaier,** Fachmitarbeiterin

Mein Limita-Highlight 2021 war der Wechsel von Zoom-Meetings, Projektarbeit und Teamworkshops am Wohnzimmertisch zum Workshop in Bern, zur Sitzung in Olten, zum Teamtag in Zürich und zum Pilotprojekt der Interaktiven Präventionsausstellung INA in Kriens. Nach Monaten vor dem Computer fühlte sich dieser Übergang an, als würde ich aus einem Schwarzweiss- in einen Farbfilm wechseln. Aus dem zweiten Pandemiejahr nehme ich die technischen Optionen für eine digitale Durchführung eines Workshops sowie die Erkenntnis mit, dass eine sorgfältige digitale Durchführung besser ist als gar keine. Die vielfältige Arbeit als Fachmitarbeiterin vor Ort und in Farbe bereitet mir am meisten Freude!

**Nina Trüb,** Fachmitarbeiterin

Ein Highlight im 2021 waren für mich die Workshops im Herbst. Nach mehrmonatiger Home-Office-Tätigkeit beflügelte es mich, wieder direkt mit Menschen diskutieren zu können und sie zum Reflektieren ihrer Rollen im Team zu motivieren. Trotzdem wurden mir im Jahr 2021 auch die Vorteile digital durchgeführter Workshops bewusst. Insbesondere im oft überregional organisierten Freizeitbereich können Online-Angebote sinnvoll sein: Durch das Wegfallen langer Anreisezeiten konnten Teilnehmende aus verschiedenen Regionen der Schweiz gleichzeitig erreicht werden. Dies erleichterte nicht nur die Teilnahme an einem Workshop, sondern ermöglichte es mir auch, eine grössere Anzahl von Personen für ein Thema zu sensibilisieren.

**Helen Stadlin,** Fundraising und Kommunikation

Gestartet in Sommer 2021, in dem von der Pandemie wenig zu spüren war, konnte ich in meinem ersten Limita-Halbjahr miterleben, mit welcher Professionalität das Team das herausfordernde Thema der sexuellen Ausbeutung vermittelt. Es war ein Privileg, dass ich noch vor dem Herbst, als sich das allgemeine Geschehen erneut vor den Computer verlagerte, bei Workshops in verschiedensten Institutionen hospitieren und Präventionsarbeit als herausfordernd, berührend und erkenntnisreich erleben durfte. Das Eintauchen in die vielfältige Arbeit, zu der das Verfassen von Fachartikeln und das Planen des Jubiläumsjahres 2022 gehören, war mein Highlight dieses Limita-Jahres.

**Silvan Steiner,** Fachmitarbeiter

Am Morgen eine Besprechung im Team und am Nachmittag die Teilnahme an einer internationalen Konferenz zum Thema Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport – dank Home-Office ging im 2021 beides von zu Hause aus. Die Flexibilität, die das standortunabhängige Arbeiten ermöglicht, war für mich eine der positiven Veränderungen der vergangenen zwei Jahre. Eines meiner diesjährigen Highlights war die Zusammenarbeit mit der Stiftung IdéeSport, die sich aus eigenem Antrieb engagiert für neue Massnahmen im Bereich des Kinderschutzes im Sport einsetzt. Zudem konnte ich mich über Entscheide auf nationaler Ebene freuen, die ich als Weichenstellung hin zu mehr Prävention im Sportbereich betrachte.

**Yvonne Kneubühler,** Geschäftsführerin

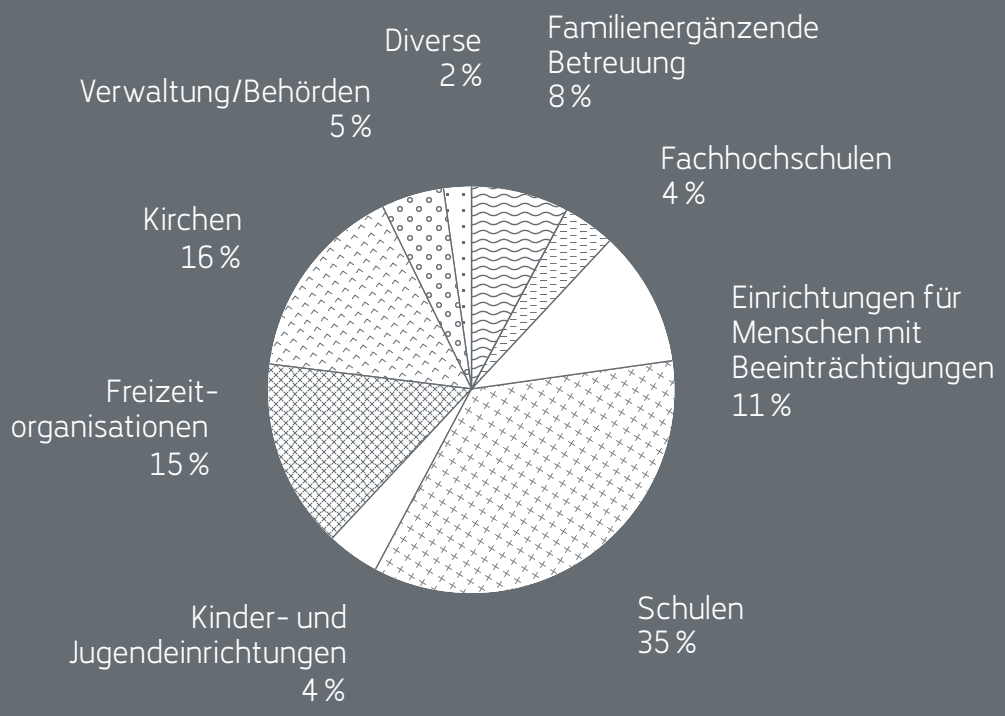
Als Kompetenzzentrum zur Prävention sexueller Ausbeutung in der Deutschschweiz ist es für Limita elementar, mit anderen Akteur*innen der Präventionslandschaft im Austausch zu stehen. Dank des pandemiebedingten Digitalisierungsschubs wurde dieser Austausch erleichtert und dadurch unsere fachliche Weiterentwicklung und die interne Qualitätssicherung vorangetrieben. Speziell gefreut hat mich, dass erstmals ein Treffen zwischen Limita und dem gesamten Team der Präventionsfachstelle der Romandie ESPAS zustande kam und ich die Gelegenheit wahrnehmen konnte, ohne lange Anreise an der internationalen Tagung zum Thema Wirkungsmessung in der Präventionsarbeit teilzunehmen.

Im Jahr 2021 führte Limita:

# 156

BILDUNGSVERANSTALTUNGEN MIT INSTITUTIONEN UND ORGANISATIONEN DURCH.

## Honorare Bildung und Beratung 2021:




4113

geschulte und beratene Fachpersonen

1039

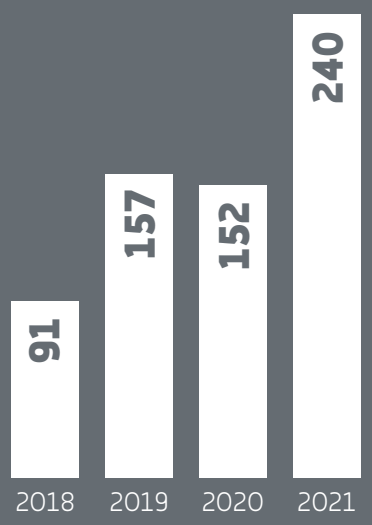
informierte Eltern und Erziehungsberechtigte

6006

sensibilisierte Kinder und Jugendliche

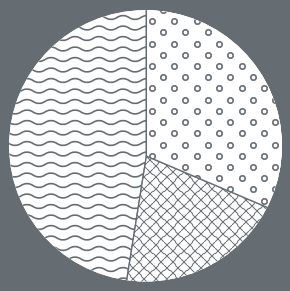
Insgesamt erreichte Limita mit ihren Angeboten:

11158




In **134** telefonischen Anfragen beriet Limita Fachpersonen zu Risikosituationen oder triagierte an Interventionsfachstellen. Dazu kamen **106** schriftliche Beratungen/Triagen.

## Anzahl Bildungsveranstaltungen in Institutionen und Organisationen




2021 wurden

**2696**
Publikationen

der Fachstelle Limita abgegeben.

Der Vorstand leistete

**500**
Stunden

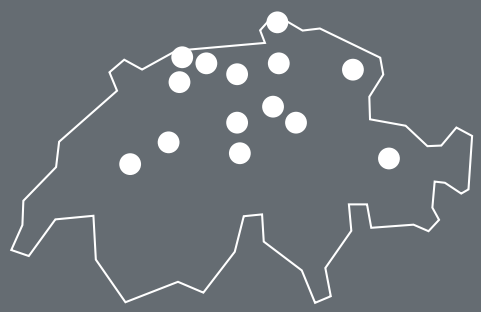
ehrenamtliche Arbeit.

## Limita finanzierte ihr Angebot im Jahr 2021 durch:

**55 %**
**Betriebsbeiträge** (Subventionen)

**35 %**
**Honorare**

**10 %**
**Projektbeiträge** (Beiträge Stiftungen, Mitglieder, Spenden)



**Regionen:**
Im Jahr 2021 begleitete Limita als Kompetenzzentrum zur Prävention sexueller Ausbeutung in der Deutschschweiz Organisationen in 14 Kantonen.

## SAVE THE DATE:

11. November 2022
Fachtagung
«Da sein – (zu) nah sein?»

## Jahresrechnung 2021

Das Jahr 2021 schliesst mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 45 541.09 und beinhaltet eine Reduktion des Fondskapitals von CHF 44 000.00. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 27 220.00 mit einer Fondsentnahme von CHF 57 000.00.

Das überaus erfolgreiche Jahresergebnis ist darauf zurückzuführen, dass Limita agil auf die pandemiebedingten Herausforderungen reagieren und dank ihrer Erfahrungen im Vorjahr ihre Schulungs- und Beratungsangebote sowohl analog als auch virtuell durchführen konnte. Hinzu kamen die Einnahmen des im Berichtsjahr äusserst gut gebuchten Kinderparcours sowie die Honorare aus grösseren Beratungsmandaten im Sport- und Freizeitbereich. Auch die neue Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen, welche die Schulungs- und Beratungstätigkeit im mehrheitlich ehrenamtlich organisierten Freizeit- und Sportbereich unterstützt, wirkte sich positiv auf das Jahresergebnis aus.

Im Kontext der weiteren Etablierung von Limita als Kompetenzzentrum zur Prävention sexueller Ausbeutung in der Deutschschweiz wurde im Jahr 2021 eine interne Reorganisation vorgenommen. Dabei wurde entschieden, per Mitte Jahr einen Teil der Buchhaltung an eine Treuhandfirma zu vergeben sowie eine Fundraising- / Kommunikationsstelle zu schaffen. Ausserdem ist im Jahr 2022 eine EDV-Modernisierung und -Vereinheitlichung geplant, für deren Umsetzung bereits im Jahr 2021 Rückstellungen vorgenommen wurden.

## Budget 2022

Das Budget rechnet mit einem Gewinn von CHF 4 100.00 und einer Fondsentnahme von CHF 35 000.00.

Limita geht für das Jahr 2022 von einer ungefähr gleichbleibenden Auftragslage aus. Aufgrund der im Jahre 2021 lancierten Toolbox, der Interaktiven Präventionsausstellung INA sowie dem Ausbau der Bringangebote, wie Impulse oder Qualitätszirkel, kann mit höheren Erlösen aus den Beratungsdienstleistungen gerechnet werden. Insgesamt wird von Honorareinnahmen in der Höhe von CHF 229 000.00 ausgegangen.

Aufgrund der geplanten Fachtagung vom November 2022 und der Fortführung des bereits im Jahr 2021 initiierten Pilotprojektes im Sport werden intern grössere personelle Ressourcen gebunden. Dies hat zur Folge, dass ein Teil der Bildungs- und Beratungsaufträge ausgelagert und an die freien Mitarbeitenden von Limita vergeben wird, was wiederum die Personalkosten entsprechend erhöht.

Im Jahr 2022 feiert die Fachstelle ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung im Juni und einer grossen Fachtagung im KKL Luzern im November. Die Tagung wurde mit einem Mehraufwand von insgesamt CHF 64 000.00 budgetiert, wovon ein Grossteil durch die Tagungsbeiträge der Teilnehmenden sowie durch die Gelder der Stiftung Sonneschiin gedeckt wird.

# BILANZ PER 31.12.2021



| AKTIVEN | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| **Umlaufvermögen** | | |
| Kassa | 81.95 | 81.95 |
| Postfinance Transaktionskonto | 469460.37 | 94181.52 |
| Postfinance E-Deposito-Konto | 0.00 | 274877.85 |
| Debitoren | 62206.11 | 116592.20 |
| Mietkaution | 11494.90 | 11493.75 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2388.70 | 25201.96 |
| **Anlagevermögen** | | |
| Versch. Anlagevermögen | 4739.82 | 7045.26 |
| **Total Aktiven** | **550371.85** | **529474.49** |

| PASSIVEN | | |
|---|---|---|
| **Fremdkapital** | | |
| Kreditoren | 38791.10 | 37811.77 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 80552.00 | 62175.06 |
| **Fondskapital** | | |
| Fonds Projekte allgemein | 77000.00 | 60000.00 |
| Fonds Projekt Schutzkonzept | 0.00 | 45000.00 |
| Fonds Projekt Behindertenbereich | 44000.00 | 60000.00 |
| Fonds Projekt Kinderpacours | 19000.00 | 19000.00 |
| Fonds Sonnenschiin | 50000.00 | 50000.00 |
| Fonds Freizeitbereich | 7500.00 | 7500.00 |
| **Eigenkapital** | | |
| Vereinsvermögen vor Gewinn/ Verlust | 187987.66 | 237788.27 |
| Reingewinn (+)/ Verlust (-) | 45541.09 | -49800.61 |
| **Total Passiven** | **550371.85** | **529474.49** |

# ERFOLGSRECHNUNG 2021



| AUFWAND | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| **Personalaufwand** | **631649.97** | **612434.46** |
| Gehälter inklusive Ferienguthaben | 544832.05 | 517595.25 |
| Sozialversicherungen | 69135.55 | 72412.25 |
| Weiterer Personalaufwand | 17682.37 | 22426.96 |
| **Aufwand für Verwaltung und Infrastruktur** | **120190.17** | **81772.33** |
| Miete inkl. Nebenkosten | 52351.15 | 52109.35 |
| Administrationssaufwand, Beiträge, Fachliteratur | 11489.55 | 13782.60 |
| Sachversicherung und Gebühren | 499.47 | 524.60 |
| EDV Unterhalt und Support | 18275.38 | 1293.88 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz physische Infrastruktur | 4404.75 | 2488.20 |
| Vorstand/ Verein | 2575.00 | 6274.85 |
| Consulting/Revision/Externe Buchhaltung | 30594.87 | 5298.85 |
| **Sachaufwand Facharbeit (extern)** | **34784.66** | **22061.88** |
| Marketing und Öffentlichkeitsarbeit | 34784.66 | 18444.31 |
| Aufwände für Beratungs- und Bildungsaufträge | - | 3617.57 |
| **Aufwände für Projekte und Programme (extern)** | **54234.67** | **101316.31** |
| Programmaufwände Kinderpacours | 19729.54 | 19417.67 |
| Programmaufwände INA | - | - |
| Projektaufwände Schutzkonzept | 6729.15 | 81733.30 |
| Projektbeträge Zielgruppe Behindertenbereich | 21086.52 | 165.34 |
| Tagung | 6000.00 | - |
| Aufwände diverse | 689.46 | - |
| **Abschreibungen** | **2305.44** | **3999.97** |
| Abschreibungen | 2305.44 | 3999.97 |
| **Sonstige Aufwände** | **10.01** | **924.75** |
| Finanzaufwand | 214.01 | 924.75 |
| Übriger Aufwand | 204.00 | - |
| **Total Aufwand** | **843174.92** | **822509.70** |

| ERTRAG | | |
|---|---|---|
| **Produktentgelte & Nebenleistungen** | **1824.43** | **4866.30** |
| Verkauf Publikationen | 1824.43 | 636.00 |
| Nebenleistungen | - | 4230.30 |
| **Mittel der öffentlichen Hand** | **441400.00** | **322700.00** |
| Finanzbeitrag Stadt Zürich | 90000.00 | 90000.00 |
| Subventionsbeitrag Kanton Zürich | 200000.00 | 200000.00 |
| Bundesbeitrag: Kinderschutzverordnung Art. 5 | 149100.00 | - |
| Finanzbeiträge weitere Gemeinden | 2300.00 | 700.00 |
| Finanzbeiträge andere öffentliche Institutionen | - | 32000.00 |
| **Mittel von Stiftungen, Kirchen und weiteren Institutionen** | **34587.30** | **42153.85** |
| Spenden von Stiftungen | 23000.00 | 30230.00 |
| Spenden von Kirchen und religiösen Einrichtungen | 11587.30 | 11923.85 |
| **Mitgliederbeiträge und weitere Mittel** | **11738.90** | **8650.00** |
| Mitgliederbeiträge | 4600.00 | 4850.00 |
| Spenden von Privatpersonen | 6737.90 | 2910.00 |
| Spenden von Firmen und anderen | 401.00 | 890.00 |
| **Honorare** | **312645.46** | **236438.19** |
| Beratungserlöse | 42695.46 | 34651.40 |
| Erlöse für Bildungsveranstaltungen | 156809.00 | 136491.59 |
| Programmerlöse Kinderparcours | 113141.00 | 65295.20 |
| **Zweckgebundene Mittel für Projekte und Programme** | **42400.00** | **40000.00** |
| Programmbeiträge Kinderparcours | 15000.00 | 15000.00 |
| Projektbeträge Zielgruppe Freizeit Allgemein | 15400.00 | 25000.00 |
| Projektbeiträge Tagung | - | - |
| Projektbeiträge Zielgruppe Behindertenbereich | - | - |
| Projektbeträge Zielgruppe Sport (Freizeit Sport) | 12000.00 | - |
| **Sonstige Erträge** | **119.92** | **-99.25** |
| Erlösminderungen | 119.92 | -66.00 |
| übriger Ertrag | - | -33.25 |
| **Total Erträge** | **844716.01** | **654709.09** |
| **Fondsrechnung** | | |
| Entnahme aus Fonds | 44000.00 | 118000.00 |
| übriger Ertrag | - | - |
| **Ertragsüberschuss** | **45541.09** | **-49800.61** |

| AUFWAND | Budget 2022 |
|---|---|
| **Personalaufwand** | **569000.00** |
| Gehälter inklusive Ferienguthaben | 536000.00 |
| Sozialversicherungen | 80000.00 |
| Weiterer Personalaufwand | 30000.00 |
| **Aufwand für Verwaltung und Infrastruktur** | **131450.00** |
| Miete inkl. Nebenkosten | 51900.00 |
| Administrationssaufwand, Beiträge, Fachliteratur | 19000.00 |
| Sachversicherung und Gebühren | 550.00 |
| EDV Unterhalt und Support | 27000.00 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz physische Infrastruktur | 6000.00 |
| Vorstand/ Verein | 4000.00 |
| Consulting/Revision/Externe Buchhaltung | 23000.00 |
| **Sachaufwand Facharbeit (extern)** | **39500.00** |
| Marketing und Öffentlichkeitsarbeit | 39500.00 |
| Aufwände für Beratungs- und Bildungsaufträge | - |
| **Aufwände für Projekte und Programme (extern)** | **98500.00** |
| Programmaufwände Kinderpacours | 19000.00 |
| Programmaufwände INA | 8500.00 |
| Projektaufwände Schutzkonzept | 1000.00 |
| Projektbeträge Zielgruppe Behindertenbereich | 6000.00 |
| Tagung | 64000.00 |
| Aufwände diverse | - |
| **Abschreibungen** | **3100.00** |
| Abschreibungen | 3100.00 |
| **Sonstige Aufwände** | **850.00** |
| Finanzaufwand | 850.00 |
| Übriger Aufwand | - |
| **Total Aufwand** | **919400.00** |

| ERTRAG | |
|---|---|
| **Produktentgelte & Nebenleistungen** | **1000.00** |
| Verkauf Publikationen | 1000.00 |
| | |
| **Mittel der öffentlichen Hand** | **429600.00** |
| Finanzbeitrag Stadt Zürich | 90000.00 |
| Subventionsbeitrag Kanton Zürich | 200000.00 |
| Bundesbeitrag: Kinderschutzverordnung Art. 5 | 138600.00 |
| Finanzbeiträge weitere Gemeinden | 1000.00 |
| Finanzbeiträge andere öffentliche Institutionen | - |
| **Mittel von Stiftungen, Kirchen und weiteren Institutionen** | **50000.00** |
| Spenden von Stiftungen | 30000.00 |
| Spenden von Kirchen und religiösen Einrichtungen | 20000.00 |
| **Mitgliederbeiträge und weitere Mittel** | **14900.00** |
| Mitgliederbeiträge | 5800.00 |
| Spenden von Privatpersonen | 4100.00 |
| Spenden von Firmen und anderen | 5000.00 |
| **Honorare** | **229000.00** |
| Beratungserlöse | 35000.00 |
| Erlöse für Bildungsveranstaltungen | 150000.00 |
| Programmerlöse Kinderparcours | 44000.00 |
| **Zweckgebundene Mittel für Projekte und Programme** | **164000.00** |
| Programmbeiträge Kinderparcours | 15000.00 |
| Projektbeträge Zielgruppe Freizeit Allgemein | 30000.00 |
| Projektbeiträge Tagung | 52000.00 |
| Projektbeiträge Zielgruppe Behindertenbereich | 27000.00 |
| Projektbeträge Zielgruppe Sport (Freizeit Sport) | 40000.00 |
| **Sonstige Erträge** | **-** |
| Erlösminderungen | - |
| übriger Ertrag | - |
| **Total Erträge** | **888500.00** |
| **Fondsrechnung** | |
| Entnahme aus Fonds | 35000.00 |
| übriger Ertrag | - |
| **Ertragsüberschuss** | **4100.00** |

Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen, Organisationen, Institutionen, Unternehmungen sowie Einzelpersonen, welche die Fachstelle Limita im Jahr 2021 mit einem Projektbeitrag, einem Mitgliederbeitrag oder einer Spende finanziell unterstützt haben.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich sowie beim Sozialdepartement der Stadt Zürich für die wiederkehrenden Finanzbeiträge. Unser grosser Dank gilt zudem dem Bundesamt für Sozialversicherungen und dem Kinderschutz Schweiz.

Im Folgenden sind alle Spender*innen (ohne Einzelpersonen) ab einem Betrag von CHF 500.– namentlich aufgeführt

| | |
|---|---|
| Kinderschutz Schweiz, Bern | 15000.00 |
| Volksschulamt Zürich (für den Kinderparcours) | 15000.00 |
| Stiftung Kastanienhof, Zürich | 15000.00 |
| Synodalrat Katholische Kirche Kanton Zürich | 5000.00 |
| Hans Konrad Rahn-Stiftung, Zürich | 3000.00 |
| Hülfsgesellschaft, Zürich | 3000.00 |
| David Bruderer Stiftung, Uitikon | 2000.00 |
| Römisch-katholische Kirchgemeinde Dietlikon, Wangen-Brüttisellen | 2000.00 |
| Römisch-katholische Kirchgemeinde Brugg | 600.00 |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wehntal | 500.00 |
| Römisch-katholische Kirchgemeinde Glattfelden – Eglisau – Rafz | 500.00 |

**Vorstand**

Brigit Rösli, Präsidentin Vorstand, lic. iur. Rechtsanwältin

Christine Gujer, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis

Eva Jost, Kommunikationsspezialistin

Françoise Reichling, dipl. Sozialarbeiterin FH, Mediatorin, Jugend- und Familienberaterin (bis zur MV 2021 im Juni)

Regula Manz, Management im Sozialwesen

Martha Weingartner, dipl. Erwachsenenbildnerin AEB, MBA Sozialmanagement

**Team Fachstelle**

Yvonne Kneubühler, Geschäftsführerin, lic. phil. Geschichte und Sozialpsychologie

Thorsten Hinken, Leiter Finanzen und Support, dipl. Kaufmann, MA Betriebswirtschaft, Kulturwissenschaft (bis Juni 2021)

Helen Stadlin, Fundraising und Kommunikation, MA Kulturanalyse und Gender Studies (ab Juli 2021)

Ute Spiekermann, Fachmitarbeiterin, Sozialarbeiterin/-pädagogin FH, Ausbildnerin FA

Miriam Staudenmaier, Fachmitarbeiterin, lic. phil. Sozial- und Sonderpädagogik

Silvan Steiner, Fachmitarbeiter, lic. phil. Psychologie, Sportlehrer ETH, promovierter Sportwissenschafter

Nina Trüb, Fachmitarbeiterin lic. phil. Ethnologie, Kursleiterin SVEB 1

Simone Vogel, administrative Mitarbeiterin, dipl. Kauffrau, CAS Elternbildung

**Freie Mitarbeiter*innen**

Philipp Gonser, Sozialarbeiter FH, MA Nachhaltige Entwicklung für Bildung und Soziales

Karin Iten, dipl. natw. ETH Umweltnaturwissenschaften

Eveline Jordi, Sozialarbeiterin FH, Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin BSO

Selina Wenger, lic. phil. Pädagogik, Fachkraft Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

**IMPRESSUM**

**Redaktion**
Yvonne Kneubühler, Geschäftsführerin Fachstelle Limita
Helen Stadlin, Fundraising und Kommunikation Fachstelle Limita

**Layout und Illustrationen**
Büro4 AG für Gestaltung + Kommunikation, Zürich

**Druck**
Inka Druck AG, Zürich

**Lektorat**
Schreibgut GmbH, Zürich

**Publikation**
Juni 2022

**Limita**
Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung
Klosbachstrasse 123
8032 Zürich
044 450 85 20
www.limita.ch

PC 80-30524-6